

Kommission Initiative 2025

Die Kommission Initiative 2025 zielt darauf, die konzeptuelle und strategische (Neu-)Ausrichtung der DGRW zu entwickeln und voranzubringen. Ihre Mitglieder gehören dem Vorstand der DGRW an, zu ihnen gehören Prof. Dr. Matthias Bethge, Dr. Rolf Buschmann-Steinhage, Prof. Dr. Wilfried Mau, Prof. Dr. Anke Menzel-Begemann, Prof. Dr. Thorsten Meyer (Sprecher) und Prof. Dr. Matthias Morfeld.

Die Initiativgruppe wurde 2017 vor dem Hintergrund des erwarteten Generationswechsels im Vorstand und einer als notwendig angesehenen Reflektion über die Ausrichtung der DGRW und ihrer prioritären Aufgaben sowie möglicher organisatorischer Veränderungen gegründet. Eine *Online Mitglieder-Umfrage* und eine *1. Klausurtagung* in Erkner folgten in 2017. Der 2018 neu gewählte Vorstand setzte die Diskussion und den Prozess durch die Einsetzung der *Kommission Kommunikation und Transfer* und der *Kommission Initiative 2025* fort. Sie entwickelte das *Selbstverständnis der DGRW* in 2019, das mit den Mitgliedern diskutiert, abgestimmt und anschließend vom Vorstand beschlossen wurde und als Kommunikationsgrundlage sowohl intern als auch extern gilt. Eine *2. Klausurtagung* in Erkner fand 2019 statt, in der auf der Grundlage der vorangegangenen Arbeiten prioritäre Handlungsfelder und Aktivitäten herausgearbeitet wurden.

Das Berichtsjahr ist maßgeblich durch die Corona-Pandemie geprägt worden, so dass sich die Aktivitäten der Kommissionsmitglieder auf den Umgang mit den aktuellen Herausforderungen richteten. Dazu gehörte die Entwicklung, Abstimmung mit anderen Fachgesellschaften und Durchführung einer Online-Umfrage unter DGRW-Mitgliedern sowie Mitglieder weiterer Fachgesellschaften zur Bedeutung der Corona-Pandemie für das Feld der Rehabilitation und die Rehabilitationsforschung. Deren Ergebnisse wurden auf dem Kongress der DGPRM vorgestellt und in der Zeitschrift *Die Rehabilitation* Ende 2020 veröffentlicht. Ihr schloss sich eine zweite Befragung mit einem Fokus auf die Rehabilitationsforschung im Herbst 2020 an, deren Ergebnisse auf dem Rehabilitationswissenschaftlichen Kolloquium 2021 vorgestellt werden.

Im September 2020 fand ein eintägiges Treffen in Münster zusammen mit der Kommission Kommunikation und Transfer statt, das dazu diente, die aus Erkner II und den Vorarbeiten abgeleiteten Handlungsfelder und Aktivitäten mithilfe des Balanced-Score-Card-Ansatzes in ein einheitliches Format zu bringen und zielorientierte Maßnahmenpakete zu erstellen. Es wird die nächste Aufgabe der Kommission sein, diese Arbeit zu vervollständigen, in den Vorstand zu bringen und anschließend diese Maßnahmen in die Arbeit der Arbeitsgruppen und Kommissionen sowie der weiteren Mitgliedschaft der DGRW einzubinden.

Thorsten Meyer, Feb. 2021